

Einführung

Die Bibel ist vergleichbar mit einer großen Schatztruhe voller wunderbarer Wahrheiten, die uns auf vielerlei Weise helfen können. Die Bibel spricht von Gott, vom Anfang, von der Welt, und davon, wie wir uns verhalten sollten und wie wir Gott gefallen können. Die Bibel lehrt uns, was falsch und was richtig ist; sie korrigiert uns, wenn wir falsch liegen; sie ermutigt uns, das Richtige zu tun; sie tröstet uns, wenn wir traurig sind, und sie spricht von Jesus und davon, wie sehr er uns liebt.

Weil Gott uns so sehr liebt, gab er uns die Bibel; er möchte, dass wir ihn dadurch kennenlernen.

Ich freue mich, dass ich euch in diesem Buch einige meiner Lieblingsverse aus der Bibel erklären kann! Vielleicht wollt ihr den einen oder anderen ja auch auswendig lernen. Wenn Gottes Wort in unseren Herzen ist, gibt uns das Kraft, wenn wir versucht sind, seine Gebote über Bord zu werfen. Sein Wort hilft uns, freundlich zu sein, andere zu lieben und ihnen zu vergeben. Wenn du Gottes Wort auswendig gelernt hast, kannst du immer dann, wenn du es möchtest, darüber nachdenken. Es ist so ähnlich wie mit einem guten Freund, der

immer bei dir ist. Eine gerechte Person freut sich über das Gesetz des Herrn und denkt Tag und Nacht darüber nach (siehe Psalm 1,2).

In Hebräer 4,12 wird uns erklärt, wie die Bibel ist:

- * Sie ist lebendig und wirksam, voller Kraft und Leben.
- * Sie ist schärfer als das schärfste zweischneidige Schwert und dringt bis in unsere Seele und in unseren Geist.
- * Sie richtet und beurteilt unsere Gedanken und die Motive unseres Herzens; sie hilft, an das Richtige zu glauben und das Richtige zu tun.

Beim Lesen dieses Buches wirst du feststellen, dass du in jedem Kapitel etwas Wichtiges über Gott, dich selbst und andere lernst. Beim Auswendiglernen der einzelnen Verse wirst du auch deren Bedeutung begreifen. Es ist also nicht nur wichtig, dass du dir die Verse merken kannst, sondern dass du auch weißt, was sie bedeuten. Dieses Wissen wird dir helfen, Gott und dich selbst immer besser zu verstehen, und es wird dir auch im Umgang mit anderen Menschen helfen. Dadurch wirst du in deinem Leben gute Entscheidungen treffen.

Bist du bereit loszulegen? Auswendiglernen ist harte Arbeit, deshalb bete ich für dich, dass du dranbleibst und es immer wieder versuchst, bis du jeden Vers in diesem Buch auswendig kannst. Das wird dein Herz und deinen Verstand mit den kraftvollen Worten füllen, die dir täglich helfen werden. Ich bete, dass du lernst, Gott und sein Wort von ganzem Herzen zu lieben!

Du bist ein besonderes Kind, das singen kann:

*Jesus liebt mich ganz gewiss,
denn die Bibel sagt mir dies.*

Und ich habe dich auch lieb!

Rebecca Lutzer

Gott

Oh Gott, deine Wege sind heilig. Wer ist ein so großer Gott wie du, oh Gott?

Psalm 77,14; Slk

Noch ehe die Berge geboren waren und die ganze Welt in Wehen lag, warst du, Gott, da und bleibst in alle Ewigkeit.

Psalm 90,2

„Mit wem wollt ihr mich also vergleichen, wer ist mir gleich?“, fragt der heilige Gott. ... Weißt du es denn nicht, oder hast du es noch nie gehört? Jahwe ist ein ewiger Gott, der die ganze weite Erde schuf. Er wird nicht müde, seine Kraft lässt nicht nach und seine Weisheit ist unerschöpflich tief.

Jesaja 40,25.28

Niemand hat Gott jemals gesehen. Nur der Eine und Einzige seiner Art, der an der Seite des Vaters selbst Gott ist, hat uns Aufklärung über Gott gegeben.

Johannes 1,18

Gott ist das höchste Wesen des Universums. Er hat schon immer existiert. Niemand hat ihn erschaffen. Er weiß alles. Er kann überall gleichzeitig sein und er ist stärker als jeder Mensch oder sonst irgendetwas in dieser Welt. Er hat den höchsten Rang und Macht über alles. Er ist heilig, vollkommen und kann nichts Falsches tun.



Was dir vielleicht durch den Kopf geht

- * Wie kann ich wissen, dass es Gott wirklich gibt, wenn ich ihn nicht sehen kann?
- * Wo wohnt er?
- * Warum glauben manche Menschen, dass es ihn nicht wirklich gibt?



Was Gott uns wissen lassen möchte

1. Es gibt nur einen Gott, aber er besteht aus drei Personen: Gott, der Vater; Gott, der Sohn (Jesus), und Gott, der Heilige Geist. Jede dieser drei Personen hat eine bestimmte

Funktion, aber alle sind sie Gott. Man sagt dazu Trinität (Dreieinheit), d. h. Gott ist drei Personen in einer.

2. Gott hat alles erschaffen. „Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde“ (nach 1. Mose 1,1).
3. Gott ist für uns nicht sichtbar. Er ist ganz anders als die Menschen, die er erschuf, und außerdem ist er heilig.
4. Gott liebt uns und möchte, dass wir ihn kennenlernen.
5. Wir wissen nicht genau, wo Gott lebt, aber in der Bibel lesen wir, dass Gott über die Himmel hinaus wohnt (1. Könige 8,27). Er kann an der tiefsten Stelle des Ozeans sein und zur gleichen Zeit bei dem am weitesten entfernten Stern. Er kann überall gleichzeitig sein!



Hier ist ein kleines Beispiel

Damit du verstehst, was es heißt, dass Gott drei Personen in einer sein kann, stelle dir einmal ein Ei vor. Es ist nur *ein* Ei, aber es besteht aus *drei* Teilen: aus der Eierschale, dem Eiweiß und dem Eigelb. Ein Ei ist kein Ei, wenn nicht alle drei Teile

vorhanden sind. Jedes Teil braucht den anderen Teil des Eis. So ähnlich ist das auch mit Gott: Es ist nur *ein* Gott, aber *drei* Personen: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Jede Person braucht die anderen beiden der Trinität.



*Lieber Gott,
auch wenn ich nicht alles, was dich angeht, begreife, hilf mir bitte, dich zu ehren, zu respektieren, anzubeten, dich zu lieben und dir zu gehorchen. Ich will aus der Bibel so viel wie möglich über dich lernen, denn du bist einfach überwältigend! Amen.*

Schöpfung

*Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde ...
Da schuf Gott den Menschen nach seinem Bild, als sein Ebenbild schuf er ihn. Er schuf*

sie als Mann und Frau. ... Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

1. Mose 1,1.27.31

Du, Herr, bist der einzige Gott. Du hast alle Himmel gemacht, die ganze Himmelswelt und alle Heerscharen darin, die Erde und alles, was auf ihr lebt, die Meere und alles, was in ihnen ist. Ihnen allen hast du das Leben geschenkt, und das Heer des Himmels betet dich an.

Nehemia 9,6

Durch ihn ist alles entstanden; es gibt nichts, was ohne ihn entstanden ist.

Johannes 1,3; NGÜ

Vor langer Zeit existierte nichts, rein gar nichts – bis auf Gott. Es gab keine Sterne, keine Planeten und keine Lebewesen. Alles war dunkel und leer. Dann jedoch sprach Gott und erschuf auf diese Weise alles. Er rief die Planeten, die Sonne, den Mond, die Sterne, und alles auf ihnen in die Existenz. Er schuf alles aus dem Nichts! Schließlich erschuf er den ersten Mann und die erste Frau.

Nur Gott konnte so ein Wunder tun. Im ersten Buch der Bibel – Genesis (das bedeutet „Anfang“ oder „Ursprung“) – steht geschrieben, wie Gott das gemacht hat.



Was dir vielleicht durch den Kopf geht

- * Wenn Gott nicht die Menschen erschaffen hätte, wäre er völlig allein im Universum.
- * Ich bin so froh, dass Gott uns Menschen gemacht hat, damit wir ihn kennenlernen können.
- * Gott muss größer sein als das gesamte Universum.



Was Gott uns wissen lassen möchte

1. Gottes Wort hat so viel Macht, dass das gesamte Universum durch sein gesprochenes Wort entstand: die Sonne, der Mond, die Sterne, die Meere, Bäume und Pflanzen, Vögel und alles, was im Wasser und auf dem Land lebt.
2. Schließlich schuf Gott einen wunderschönen Garten, den er „Eden“ nannte. Als Nächstes

schuf er den ersten Mann, dessen Name Adam war, und er schuf die erste Frau: Eva. Gott setzte sie in den Garten, damit sie sich darum kümmern würden. Alles, was Gott geschaffen hatte, war vollkommen.

3. All die wunderbaren Dinge, die Gott erschaffen hat, erinnern uns daran, wie großartig er ist (Psalm 8,2; Psalm 19,2; Römer 1,20).
4. Es gibt Menschen, die nicht glauben, dass Gott die Welt und alles auf ihr erschaffen hat. Sie denken zum Beispiel, dass alles Leben zufällig von alleine entstanden ist und sich die ersten Lebensformen irgendwann einmal in den Menschen verwandelt haben. Diese Theorie nennt man die *Evolutionstheorie*. Selbstverständlich kann niemand sie bestätigen.



Hier ist ein kleines Beispiel

Ein gläubiger Mann unterhielt sich einmal mit einem Atheisten, also einem Menschen, der nicht an Gottes Existenz glaubte. Er glaubte demnach auch nicht, dass Gott das Universum erschaffen hatte, sondern dass alles ganz von alleine entstanden sei.

Der Christ fragte: „Glauben Sie, dass Ihre Armbanduhr von alleine entstanden ist, ohne dass jemand sie zusammengebaut hat? Sind die einzelnen Teile einfach aufgetaucht und haben sich zusammengefügt, um von alleine zu funktionieren?“ Einen Moment lang war der Atheist ganz still, dann gab er jedoch zu, dass nur ein Uhrmacher die Armbanduhr hatte entwickeln können – jemand, der klug genug war, alle verschiedenen Teile herzustellen und miteinander zu einer Uhr zusammenzubauen.

Dabei wäre es noch einfacher zu glauben, dass sich ein bisschen Metall selbstständig zu einer Armbanduhr zusammenfügt, als zu glauben, dass unser kompliziertes Universum von alleine entstanden ist. Die Bibel macht deutlich, dass Gott der Schöpfer von allem ist. Wir dürfen glauben, dass alles, was Gott über sich selbst sagt, wahr ist.



*Lieber Gott,
danke, dass du so eine wundervolle Welt erschaffen hast. Ich weiß zwar nicht, wie du das gemacht hast, aber ich glaube deinem Wort, und ich weiß, dass ich dir immer vertrauen kann. Amen.*